

Betankungsanlagen in der Landwirtschaft

Ab 450 Liter ist ein Tankbüchlein Pflicht

Wer mehr als 450 Liter Treibstoff auf dem Betrieb lagert, muss ein Tankbüchlein besitzen. Um an dieses Tankbüchlein zu gelangen, muss die Tankanlage beim AWEL gemeldet werden. Tanks über 2000 Liter müssen sogar bewilligt werden.

Dieseltankanlagen müssen ab einer Gesamtmenge von mehr als 450 Liter beim AWEL via «Melde- und Gesuchsformular für stationäre Lageranlagen mit wassergefährdenden Flüssigkeiten» (MFG) gemeldet werden. Tankanlagen mit mehr als 2000 Litern werden danach vom AWEL bewilligt. Eine registrierte Tankanlage erkennt man am roten Tankkontrollheft (Tankbüchlein). Besitzt ein Landwirt mehrere Kleintanks unter 2000 Litern, deren Menge zusammengezählt aber mehr als 2000 Liter ergeben, bleibt die Anlage meldepflichtig.

Bei nachträglichen Erweiterungen der Lagermenge ist eine Neu-Beurteilung und Meldung mit MGF an das AWEL nötig. Neue Dieseltankanlagen in Trinkwasserschutzzonen sind nicht zugelassen.

Ein Diesellablad ohne Tankbüchlein ist ein Offizialdelikt, welches eine Straf-



Wer mehr als 450 Liter Treibstoff auf dem Betrieb lagert, muss ein Tankbüchlein besitzen. Bild: Strickhof

anzeige für den Lieferanten, wie für den Landwirt zur Folge haben kann. Seit 2020 wird die Lagerung von Treib-

stoffen im Rahmen der Gewässerschutz- Grundkontrollen auf den Betrieben kontrolliert.

Tankbüchlein fehlt ... wie weiter?

Mit dem QR-Code gelangen Sie zum Melde- und Gesuchsformular (MGF). Füllen Sie das Formular aus. Eine Tankfachfirma, welche auf der Citec-Suisse Webseite (siehe QR-Codes) aufgeführt ist, muss die Tankanlage auf die fachgerechte Installation prüfen. Das Melde- und Gesuchsformular wird dann beidseitig unterschrieben und an das AWEL geschickt. Damit erfolgt je nach Tankgrösse die Meldebestätigung inkl. Tankbüchlein der Anlage oder eine Bewilligung. Bewilligte Tankanlagen werden vom AWEL abgenommen und das Tankbüchlein wird bei korrekter Installation vor Ort abgegeben.

Die Prüfung der Tankanlage durch die Tankfachfirma umfasst die Beurteilung des Lagerstandortes, der Wan-



Mit folgendem QR-Code gelangen Sie zur Adressliste von Fachbetrieben, welche ein Meldegesuch machen können. www.citec-suisse.ch



Mit folgendem QR-Code gelangen Sie zum Meldeformular für stationäre Lageranlagen mit wassergefährdenden Flüssigkeiten (MGF). www.tankanlagen.zh.ch

ne, Alter des Tanks (Hersteller) sowie den Zustand und Dichtheit der Leitungen und Pumpe. Diese Beurteilung ist zwingend notwendig und kostet ca. CHF 200 bis 300.–. Der Landwirt erhält dann vom AWEL ein Tankbüchlein, welches die Freigabe für die Befüllung bedeutet.

Merkblatt zu Tanklager und Tankstelle

Damit die Landwirte ihre Betankungsplätze auf den Betrieben überprüfen können, hat die Fachstelle Agrartechnik und Digitalisierung vom Strickhof ein Merkblatt herausgegeben.

Darin sind alle Anforderungen der Feuerpolizei, des Gewässerschutzes und



Mit folgendem QR-Code gelangen Sie zum Merkblatt zu Tanklager.

«Ein Diesellablad ohne Tankbüchlein ist ein Offizialdelikt.»

der Raumplanung bezüglich der Betankungsplätze, aber auch bezüglich der Lagerung von Treib- und Schmierstoffen ersichtlich (siehe QR-Codes).

Bei Unklarheiten kontaktieren Sie bitte Edwin Müller, ZBV 079 432 53 74 oder Stephan Berger vom Strickhof, Tel. 058 105 99 52. ■

Edwin Müller
Hettlingen

Stephan Berger
Strickhof

